



> Hochschule für Musik... > Forschung > Abgeschlossene Proje...

WISSENSCHAFTLICH KOMMENTIERTE QUELLENANALYSE UND DISKUSSION AUSGEWÄHLTER ASPEKTE DER RICHARD-WAGNER-SAMMLUNG NIKOLAUS J. OESTERLEINS IN EISENACH

In Zusammenarbeit mit dem Hochschularchiv / Thüringischen Landesmusikarchiv und der Stadt Eisenach.

Träger: VolkswagenStiftung

Laufzeit: 2016-2021

Leitung

Projektbeschreibung

Mit weit mehr als 20.000 Objekten, darunter ca. 1.200 Handschriften (Originalbriefe Wagners und Handschriften aus Wagners direktem persönlichen Umfeld), ca. 4.500 Bildmaterialien (Theaterzettel und -plakate, hochwertige Fotos, Graphiken, Bühnenbilder und Figurinen) sowie über 15.000 Zeitdokumenten, gilt die Wagner-Sammlung im Fritz-Reuter- und Richard-Wagner-Museum zu Eisenach als die nach Bayreuth zweitgrößte und -bedeutendste Wagner-Sammlung der Welt. Das Herzstück des Archivs bildet zudem die über 5.500 Bücher umfassende Wagner-Bibliothek, die neben sämtlichen Werken des Komponisten den fast lückenlosen Bestand der Wagner-Sekundärliteratur des 19. Jahrhunderts enthält.

Das Ziel des Vorhabens ist die Erarbeitung einer innovativen Herangehensweise durch die Verknüpfung von digitaler Erschließung, virtueller Vermittlung und konkreter Forschung am Beispiel der Wagner-Sammlung in Eisenach.

Die Materialien der Sammlung fungieren einerseits als Forschungsgegenstand. Die Untersuchungen beleuchten die wissenschaftliche Bedeutung der einzelnen Quellen und analysieren darüber hinaus inhaltliche Schwerpunkte der Sammlung als Ganzes. Wichtig ist insbesondere die Erprobung von

Möglichkeiten zur Nutzung moderner Medien sowohl zu Präsentationszwecken der Quellen in Internetportalen als auch zu (virtuellen) Ausstellungskonzeptionen.

Die Wagner-Sammlung ist andererseits Forschungsmedium, d. h. die Quellen werden in den Dienst weiterführender Studien gestellt. Sie sollen bei der Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten, Publikationen bzw. öffentlichen Präsentationen, bei der Konzipierung von Lehrveranstaltungen und Workshops innerhalb des universitären Bereichs und schließlich zur Durchführung von Ausstellungsprojekten genutzt werden.

Wiss. Mitarbeiter

Stefan Alschner M.A. mult.

Wiss. Mitarbeiter des Projekts "Wagner-Sammlung in Eisenach"

Altenburg

Raum: 2. OG

@ [stefan.alschner\(at\)hfm-weimar.de](mailto:stefan.alschner(at)hfm-weimar.de)

☎ 03643 | 555 283

▶ [Weitere Informationen zur Person](#)



Presse und Publikationen

- [Der gesammelte Wagner. Wie Archive lebendig werden.](#)
- [Tristan und Mathilde. Inspiration - Werk - Rezeption.](#)
Broschüre zur Sonderausstellung im Stadtschloss Eisenach vom 29.11.2014 bis 11.01.2015
- Geyer, Helen / Georgiev, Kiril / Alschner, Stefan (Hrsg.): *Wagner - Weimar - Eisenach. Richard Wagner im Spannungsfeld von Kultur und Politik* (= Musik und Klangkultur 39), Bielefeld 2020 ([hier zu lesen](#))
- Georgiev, Kiril: „Die Richard Wagner-Sammlung in der Reuter-Villa zu Eisenach“, in: *wagnerspectrum* 1/2020, S. 203-224.
- Alschner, Stefan: „Wagners erste Helden - die Teilnachlässe von Joseph Tichatschek und Karl Beck in der Wagner-Sammlung Eisenach“, in: *wagnerspectrum* 1/2020, S. 225-246.

▶ [Fotogalerie: Wagner-Sammlung in der Eisenacher Reuter-Villa](#)



Reuter-Villa in Eisenach



Ausstellungsraum



Ausstellungsraum



Ein Buch aus der Sammlung



Figurinen zu diversen Wagner- Opernproduktkionen